

HLG  
Heilpädagogische Lehrer Glarus

**Protokoll der Jahreskonferenz**  
**Donnerstag, 26. Mai 2011, 17.00 Uhr, glarnerstegHätzingen**

**Leitung der Jahreskonferenz:** Gabi Bee, Präsidentin

**Anwesend**

**Vorstand:** Gabi Bee, Präsidium, Heidi Horat, Brigitte Kubli, Walter Wipf, Charlotte Beerli, Protokoll

**Entschuldigt:** Andrea Glarner, diverse Mitglieder

**Traktanden**

1. Eröffnung, Begrüssung
2. Protokoll
3. Jahresbericht
4. Wahlen
5. Mitteilungen: LGL, KfL, LWB
6. Kassabericht
7. Varia und Umfrage

**1. Eröffnung, Begrüssung**

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden herzlich und gibt die Entschuldigungen bekannt.

Ganz besonders begrüsst sie Silvia Echsel, Fachstelle Sonderpädagogik und Doris Luchsinger, Präsidentin LGL.

Unter 4. wird das Traktandum „Wahlen“ eingeschoben. Somit verschieben sich die restlichen Traktanden nach hinten.

**2. Protokoll**

Gabi Bee teilt mit, dass das Protokoll der letztjährigen Jahreskonferenz vom Vorstand genehmigt wurde. Es liegt zur Einsichtnahme auf.

Korrektur: Die letzte HV des HLG fand am 27. Mai 2010 (nicht 2009) statt.

Ab Anfang Juni kann das Protokoll der HV auf der Homepage des LGL, Fachschaft HLG, eingesehen werden.

## **2. Jahresbericht der Präsidentin (ungefährer Wortlaut Gabi Bee)**

Der Vorstand hat sich im letzten Vereinsjahr zu 4 Sitzungen getroffen. An einer Sitzung haben wir uns intensiv mit Silvia Echsel ausgetauscht. Themen waren: Instrumente für Lernberichte oder das Ziel, ein einheitliches Erfassungsinstrument für Mathematik, Schreiben und Lesen zu erarbeiten. Unter dem Traktandum „Varia“ werden wir Näheres darüber erfahren.

Weiter haben wir uns mit dem neuen Berufsauftrag befasst. Über die Beko (Berufskommission) des LGL, im HLG vertreten durch Heidi Horat, konnten wir unsere Anliegen einbringen. Ein Hauptanliegen unsererseits ist, dass es nicht drei verschiedene Berufsaufträge gibt, sondern dass sich die Gemeinden untereinander absprechen, sich für eine Version entscheiden und die Bestimmungen angleichen (z. B. gleiche Lohnbänder für gleiche Ausbildungen).

Im Jahr der „Freiwilligen Arbeit“ möchte sich die Präsidentin bei ich allen bedanken, die so zahlreich erschienen sind und sie freut sich sehr, dass wir sogar ein neues Vorstandsmitglied aus unseren Reihen gefunden haben. Wenn wir auf den PGL blicken, welcher wegen zu wenig aktiven Mitgliedern das Handtuch werfen musste, ist sie stolz auf unseren Verein, welcher Zahlenmässig viel kleiner, aber doch aktiv ist. Herzlichen Dank allen. Damit hat sie doch eine schöne Überleitung zum nächsten Traktandum!

## **4. Wahlen**

Doris Berchten, Glarus Nord, wird neu im HLG Einsitz nehmen. Somit sind alle drei Glarner Gemeinden vertreten und ein guter Austausch ist gewährleistet.

Mit einem grossen Applaus wird die Bereitschaft von Doris Berchten zur Mitarbeit im HLG verdankt.

## **5. Mitteilungen**

Beko LGL, Heidi Horat

Aktuelle Themen sind:

- intransparente Lohnpolitik
- neuer Berufsauftrag
- Konzept Schulsozialarbeit, ist noch in Vernehmlassung
- zwei Fremdsprachen in der Primarschule

LGL, Doris Luchsinger

Die Informationen sind dem aktuellen Bulletin zu entnehmen. Fragen und Anliegen nimmt das LGL-Präsidium jederzeit sehr gerne entgegen.

LWB, Brigitte Kubli

Es hat zur LWB nochmals eine Sitzung stattgefunden und erfreulicherweise durften Wünsche abgegeben werden.

Drei Mathekurse sind in der „HLG-Pipeline“:

- Kurs mit Kurt Hess
- Kurs mit Petra Scherer
- Mathevorläuferfertigkeiten Bernhard Hauser, St.Gallen

Brigitte Kubli bittet um weiteres gutes Zusammenhalten der HLG-Mitglieder. Nur so ist es möglich, Fragen und Anliegen auszutauschen und allenfalls am richtigen Ort einzubringen.

## 6. Kassabericht

Georges Büchl präsentiert uns eine tadellose Rechnung der letzten Rechnungsperiode.

Wir danken Georges Büchl ganz herzlich für die korrekte Führung der Kasse.

## 7. Varia

Silvia Echsel:

- Der Lernbericht wird auf das Lehreroffice aufgeschaltet. Es werden Merkblätter dazu erstellt.
- Gabi verteilt eine Liste, auf der die Interessierten sich für eine Einführung zum Lernbericht eintragen können.
- Instrumente zur Lernstandserfassung Sprache sind für Oktober geplant, nach dem Modul 55+ „Sprache“.
- Zum Thema „verstärkte Massnahmen“ werden die Informationen ins Netz gestellt. Wichtigste Änderung: Die Fallführung liegt in Zukunft beim SPD. Die Protokolle werden deshalb in Zukunft an die zuständige Schulpsychologin geschickt.
- Ab 1. August ist Frau Corrodi am SPD Glarus tätig und ist vorwiegend für Glarus Nord zuständig.
- Psychomotorik: Es ist nicht einfach, die geplanten Stellen zu besetzen. Sind die Psychomotoriktherapeutinnen in Zukunft zum HLG gehörig?
- LWB: Kursideen und -Bedürfnisse sollen und dürfen weiterhin Lilian Noser und Silvia Echsel gemeldet werden.

Heidi Horat :

Heidi Horat hat ein weiteres Jahr lang die Intervisionsgruppe (sechs Mal pro Jahr) geleitet, nach den klaren Regeln und der Struktur der kollegialen Beratung. Sie erzählt von sehr guten Erfahrungen und lädt alle Interessierten ein, mitzumachen. Eine zweite Gruppe unter der Leitung von Claudia Ruggle besteht seit einem Jahr. Die Nachfrage ist gestiegen, bei Bedarf kann auch eine dritte Gruppe gebildet werden.

Heidi Horat gibt gerne den normierten Ablaufraster ab, z. B. für die Anwendung im Schulhausteam. Eine vorherige Teilnahme in einer bestehenden Gruppe ist jedoch von Vorteil.

Brigitte Kubli:

Brigitte Kubli bietet eine Fachaustauschgruppe (3-4 Mal pro Jahr) zu didaktischen Themen und Fragen an. Die Gruppe kann je nach Interesse besucht werden. Brigitte Kubli gibt eine Interessentinnenliste in Umlauf. Die Einladung für ein Treffen wird jeweils per Mail verschickt.

Schluss der Jahreskonferenz: 17.50 Uhr

Nach der HV gibt uns Franz Horat, Gesamtleitung glarnersteg, viele interessante Informationen zu seiner Institution. Auf einem Rundgang durch die Weberei, das Textilatelier und den Verkaufsladen staunen wir über die herrlich farbigen und kunstvollen Handwerksprodukte!

Anschliessend gibt es, bei Speis und Trank aus der glarnersteg-Küche, viele rege Diskussionen in verschiedenen kleinen Gruppen. Herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und die feine Bewirtung!

Linthal, 26. Mai 2011

Für das Protokoll:  
Charlotte Beerli